



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 31. Mai präsentiert das Duo Pärlycka – nordic folk (Amrey Schaffeld, Nyckel-
harpa, Bux Wagner, Nordische Cister) Tanzmusik und Folksongs aus Skandinavien.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarrereingemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 24. Mai 2025



www.5nachzwölf.de

Zum Programm

Die weltliche, nach italienischem Vorbild nur für Solosopran geschriebene Kantate „Ich bin in mir vergnügt“ komponierte Johann Sebastian Bach 1726 oder 1727 auf einen Text des Dichters Christian Friedrich Hunold (1680–1721). Dieser hatte die Libretti zu einigen Huldigungskantaten aus Bachs Köthener Zeit geliefert. Hier nun verwendete Bach Hunolds Text „Cantata von der Zufriedenheit“, ergänzt um zwei Gedichte unbekannter Herkunft für die Sätze Nr. 7 und 8. Die vier Sopranarien differenziert Bach durch wechselnde Satzcharaktere und Instrumentalbesetzungen: Während zunächst zwei Oboen (1. Arie), Solovioline (2. Arie) und Soloflöte (3. Arie) die Singstimme umspielen, spart Bach die volle Besetzung für die Schlussarie auf, in deren beiden Versen die „himmlische Vergnügsamkeit“ sich zu „göttlicher“ steigert:

„Himmlische Vergnügsamkeit, welches Herz sich dir ergibt, lebet allzeit unbetrübet und genießt der güldnen Zeit, himmlische Vergnügsamkeit. / Göttliche Vergnügsamkeit, du, du machst die Armen reich und dieselben Fürsten gleich, meine Brust bleibt dir geweiht. Göttliche Vergnügsamkeit.“

Wir widmen diese Mittagsmusik dem Gedenken an

BGR Msgr. Kanonikus Harald Scharf,

der am 17. April 2025 verstorben ist.

Der ehemalige Dompfarrer war als Gründungsmitglied und 2. Vorstand maßgeblich dafür mitverantwortlich, dass der Mittagsmusik in Niedermünster e.V. seine Arbeit erfolgreich aufnehmen konnte. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

„Ich bin in mir vergnügt“

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

„Ich bin in mir vergnügt“, Kantate BWV 204

1. Rezitativ: Ich bin in mir vergnügt
2. Arie: Ruhig und in sich zufrieden
3. Rezitativ: Ihr Seelen, die ihr außer euch
4. Arie: Die Schätzbarkeit der weiten Erden
5. Rezitativ: Schwer ist es zwar, viel Eitles zu besitzen
6. Arie: Meine Seele sei vergnügt
7. Rezitativ: Ein edler Mensch ist Perlenmuscheln gleich
8. Arie: Himmlische Vergnügsamkeit

Besetzung:

Beate Griesbeck (Sopran)

Anne Dufresne (Oboe)

Pablo Pons (Oboe)

Susanne Hoffmann (Blockflöte)

Katharina Strobel (Violine)

Nils Albrecht (Violine)

Caroline Dieluweit (Viola)

Cornelie Bergius (Violoncello)

Albena Börger (Cembalo)

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*